

Ressort: Politik

Nowitschok-Probe des BND wurde in Schweden vernichtet

Stockholm, 16.06.2018, 10:30 Uhr

GDN - Schweden hat schon vor Jahren die Probe des ultragiftigen Kampfstoffs Nowitschok vernichtet, die der Bundesnachrichtendienst (BND) 1997 aus Russland besorgt hatte. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Mit Nowitschok ist Anfang März 2018 ein Anschlag auf den britisch-russischen Doppelagenten Sergej Skripal im englischen Salisbury verübt worden. Das russische Außenministerium hat unterstellt, Schweden könne hinter dem Anschlag stecken. Der Westen hingegen beschuldigt Moskau der Tat. Die Ehefrau eines russischen Chemiewaffenexperten, der für den BND spionierte, hatte die Nowitschok-Probe – versteckt in einer Pralinenschachtel – in einem Passagierflugzeug aus Russland nach Schweden gebracht. Die Frau hatte dort Verwandte. Die schwedische Sicherheitspolizei Säpo organisierte die Übergabe. Schwedische Chemiewaffenexperten analysierten den Kampfstoff und entsorgten ihn später. Die damalige Bundesregierung Helmut Kohl wurde über das Ergebnis der Analyse informiert, schreibt das Magazin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107691/nowitschok-probe-des-bnd-wurde-in-schweden-vernichtet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com